

1. ICH BIN GEKRÄNKT, ICH BIN GEKRÄNKT

Ich habe mich gekränkt, ich habe mich über dich
gekränkt, mein Liebling

Sollte es wirklich so enden?

Ich wurde getroffen, sieh nur, mein Blut floss für
dich

Sollte es einfach auf dem Boden bleiben?

Im Gefängnis wurde mein Kissen vom Blut
durchnässt

Was ist das nur für ein Zustand – seit sieben
Jahren bin ich wie tot

Der Wärter ging fort

Mein Leben, groß wie ein Berg, wie ein Weinberg

Wie schnell es verlosch, wie schnell es endete

Ich wurde müde, während niemand meinen
Zustand verstand

Das Alter kam, ich wurde vierzig

Ich wurde wieder lebendig, doch innerlich war ich
gestorben

Die Freunde verließen uns

Mahsuni kommt, ihr Herren

Auf unserer Hochebene erklingen die Melodien

Bin ich verrückt oder bin ich tot?

Das Schicksal teilt uns auf

Weine nicht, klage nicht, meine Mutter

Eines Tages werden die Wunden heilen

Text & Musik: Aşık Mahsuni Şerif

1. DARILDIM DARILDIM

Darıldım darıldım ben sana canım, böyle mi
olacaktı

Vuruldum vuruldum bak sana kanım, yerde
mi kalacaktı

Mapushane içinde minderim kana battı

Yahu bu ne haldır, öldüm yedi yıldır

Gardiyan çektı gitti

Dağ gibi bağ gibi ömrüm benim

Ne çabuk söndü bitti, ne çabuk söndü bitti

Darıldım darıldım ben sana canım, böyle mi
olacaktı

Vuruldum vuruldum bak sana kanım, yerde
mi kalacaktı

Yoruldu yoruldu hal bilmezken, yaş geldi
kırka çıktı

Dirildim dirildim, geride öldüm, dostlar bizi
bıraktı

Mahsuni gelir beyler, bizim yaylada yaylar
Yahu deli miyim, yok ölü müyüm, parlayan
bizi paylar

Ağlama sızlama anam benim, bir gün biter
yaralar

Söz & Müzik: Aşık Mahsuni Şerif

2. VERLOGENE WELT

Hast nur du geweint, hast nur du gebrannt?

Auch ich konnte in dieser falschen Welt nicht
lachen

Dachtest du, ich wäre nach Herzenslust glücklich
gewesen?

In dieser Welt, die mein Leben umsonst gestohlen
hat

Du hast geweint, mein Liebling, ich aber habe
gebrannt

Ich dachte, die Welt würde so werden, wie ich es
mir wünschte

Umsonst ließ ich mich täuschen, umsonst ließ ich
mich betrügen

In dieser Welt, deren Farben vor meinen Augen
verblassten

Weder Essen noch Trinken haben noch
Geschmack

Nur mein Klageruf blieb wie der eines einsamen
Nachtigallen

Ach, ich konnte mein Ziel nicht erreichen

Und ging fort, den Fremden überlassen in dieser
Welt

Text & Musik: Neşet Ertaş

2. YALAN DÜNYA

Hep sen mi ağladın? Hep sen mi yandın?

Ben de gülemedim yalan dünyada

Sen beni gönlünce mutlu mu sandın?

Ömrümü boş yere çalan dünyada

Sen ağladın canım, ben ise yandım

Dünyayı gönlümce olacak sandım

Boş yere aldandım, boş yere kandım

Rengi gözümde solan dünyada

Ne yemek ne içmek ne tadım kaldı

Garip bülbül gibi feryadım kaldı

Alamadım, eyvah, muradım kaldı

Ben gidip ellere kalan dünyada

Söz & Müzik: Neşet Ertaş

3. WEINBERGEN VON GESI

Ich wandere **In den Weinbergen von Gesi**

Ich habe meine Geliebte verloren, ach, ich suche
sie

Ich vertraue auf nur einen Gruß von ihr

Komm, setz dich zu mir, ich will dir von meinem
Zustand erzählen

Sie kennt meinen Zustand nicht – was soll ich
ohne sie tun?

In den Weinbergen von Gesi habe ich drei
Rosen

Wer Gott nicht fürchtet – für dich und mich gibt es
den Tod

Wenn es den Tod gibt in dieser Welt, gibt es auch
Grausamkeit

Wirf mich nicht, meine arme Mutter, hinter die
Berge

Möge niemand um mich brennen – meine Mutter
soll um meinen Schmerz brennen

Anonym

3. GESİ BAĞLARI

Gesi bağlarında dolaniyorum
Yitirdim yarimi, aman araniyorum
Bir çift selamina güveniyorum
Gel, otur yanıma, hallarımı söyleyim

Halımdan bilmiyor, ben o yari neyleyim?

Gesi bağlarında üç top gülüm var
Hey, Allah'tan korkmaz, sana bana ölüm var
Ölüm varsa bu dünyada zulüm var

Atma garip anam beni dağlar ardına
Kimseler yanmasın, anam yansın derdime

ANONİM

4. IMMER ERST SPÄTER

Weder bist du Leyla noch ich Mecnun

Weder bist du müde noch ich müde

An einem traurigen Abend haben wir getrunken,
wir sind betrunken – das ist alles

Erst später komme ich zur Besinnung, immer erst
später

Weder bist du eine Wolke noch ich der Regen

Weder bist du stolz noch ich stolz

An einem traurigen Abend schwiegen wir, wir
waren still – das ist alles

Erst später komme ich zur Besinnung, immer erst
später

Text: Ali Çınar / Musik: Ahmet Kaya

4. HEP SONRADAN

Ne sen Leyla'sın ne de ben Mecnun

Ne sen yorgun ne de ben yorgun

Kederli bir akşam, içmişiz sarhoşuz, hepsi bu

Hep sonradan, gelir aklım başıma, hep
sonradan, sonradan

Ne sen bulutsun, ne de ben yağmur
Ne sen mağrur ne de ben mağrur
Hüzünlü bir akşam, susmuşuz durgunuz –
hepsi bu
Hep sonradan, gelir aklım başıma, hep
sonradan, sonradan

Söz: Ali Çınar / Müzik: Ahmet Kaya

5. ES SIND DIE BERGE, DIE BERGE

Mein Kopf ist ein Berg, mein Haar ist Schnee
Ich habe wilde Winde
Die Ebenen sind mir zu eng
Mein Zuhause sind die Berge, die Berge

Die Städte sind mir eine Falle
Gespräche mit Menschen sind mir verboten
Bleibt fern von mir
Mein Zuhause sind die Berge, die Berge

Die Steine gleichen meinem Herzen
Die Vögel singen mächtig
Ihre Gipfel sind dem Himmel nah
Mein Zuhause sind die Berge, die Berge

Gebt meine Geliebte den Fremden
Gebt meine Liebe dem Wind
Schickt die Fremden zu mir
Mein Zuhause sind die Berge, die Berge

Wenn eines Tages mein Wert erkannt wird
Wenn mein Name genannt wird
Wenn jemand nach meinem Ort fragt
Mein Zuhause sind die Berge, die Berge

Text: Sabahattin Ali / Musik: Ali Kocatepe

5. DAĞLARDIR DAĞLAR

Başım dağ saçlarım kardır,
Deli rüzgarlarım vardır
Ovalar bana çok dardır,
Benim meskenim dağlardır dağlar

Şehirler bana bir tuzak,
insan sohbetleri yasak
Uzak olun benden uzak,
Benim meskenim dağlardır dağlar

Kalbime benzer taşları
Heybetli öter kuşları,
Göğe yakındır başları
Benim meskenim dağlardır dağlar

Yârimi ellere verin

Sevdamı yellere verin
Elleri bana gönderin
Bir gün kadrim bilirse,
Ismim ağza alınırsa,
Yerim soran bulunursa
Benim meskenim dağlardır dağlar

Söz: Sabahattin Ali / Musik: Ali Kocatepe

6. DU BIST HEILER, DOCH DU KANNST MEINE WUNDE NICHT HEILEN

Du bist ein Heiler, doch du kannst meine Wunde
nicht heilen
Ich bin verwundet vor Liebe – rühre mich nicht an
Mit dem Schicksal wirst du meinen Frieden nicht
finden
Ich bin verwundet vor Liebe – rühre mich nicht an

Ich wäre Regen geworden und in die Fluten
geflossen
Ich wurde Gefährte von armen, einsamen Armen
Das Schicksal schlug mich, ich fiel von Zustand
zu Zustand
Ich bin verwundet vor Liebe – rühre mich nicht an

In meinem Garten sind die Setzlinge verdorrt,
meine Rose
Mein Berg ist Yılanlı, meine Heimat ist Sivas
Akarsu, meinen Weg führte mich zum Heiler
Ich bin verwundet vor Liebe – rühre mich nicht an

Text & Musik: Muhlis Akarsu

6. SEN TABİPSİN SARAMAZSIN YARAMI

Sen tabipsin saramazsın yaramı
Ben vurgunum yaralıyım elleme
Feleğinen bulamazsın aramı

Ben vurgunum yaralıyım elleme

Aman tabip canım tabip vay tabip,
saramazsın bu yaramı cay tabip
Yağmur olur karıştırdım sellere
Yoldaş oldum garip garip kollara

Felek vurdu düştüm haldan hallara
Ben vurgunum yaralıyım elleme
Aman tabip canım tabip vay tabip,
saramazsın bu yaramı cay tabip

Kurudu bağımda fidanım gülüm
Yılanlı dağımdır, Sivas'tır elim
Akarsu tabibe uğradı yolum
Ben vurgunum yaralıyım elleme

Text & Musik: Muhlis Akarsu

7. YAKTIN YANDIRDIN BENİ

Siyah perçemini yar yar, dökmüş yüzüne,
salınarak gelen hummaya bakın

Kimden söz işitmiş yar yar,

Dökmüş yüzüne

Keder yakışmayan simaya bakın

Yar, yar, yar, yar eylenemem

Yaktın yandırdın beni,

zalim aldattın beni

Ne dedim de darıldın,

Bir pula sattın beni

Al göğsün üstüne yar yar, bir bağ dikilmiş

Bin bir çeşit çiçeklerden ekilmiş

Dün uğradım bir ücraya çekilmiş

Bulut mu toplamış şu aya bakın

Yar, yar, yar, yar eylenemem

Yaktın yandırdın beni,

zalim aldattın beni

Ne dedim de darıldın,

bir pula sattın beni

7. DU HAST MICH VERBRANNT

Deine schwarzen Locken hast du über dein
Gesicht geworfen

Seht diese Gestalt, die anmutig schreitet

Wessen Worte hat sie gehört

Dass sie ihr Gesicht so verhüllt?

Seht dieses Gesicht, dem Kummer nicht steht

Du hast mich verbrannt

Grausam hast du mich betrogen

Was habe ich gesagt, dass du beleidigt warst?

Für einen Pfennig hast du mich verkauft

Auf deiner Brust ist ein Weinberg gepflanzt

Mit tausend verschiedenen Blumen

Gestern kam ich an einen abgelegenen Ort

Hat sich eine Wolke vor den Mond geschoben?

Text & Musik: Davut Sulari

Söz & Musik: Davut Sulari

8. GRANATAPFELKERN

Wenn es keine Liebe gäbe, die das Herz erfüllt
Was wäre die Welt wert ohne die Schöne?
Granatapfelkern, ich liebe diesen Granatapfelkern
Unter allen Schönen ist sie die Eine, die ich liebe

Die Geliebte kämmt ihr Haar und sucht ein Herz,
das zu ihr passt

Wer in dieser Welt nicht liebt, wozu taugt er im
Jenseits?

Granatapfelkern, ich liebe diesen Granatapfelkern
Unter allen Schönen ist sie die Eine, die ich liebe

Text & Musik: **NEŞET ERTAŞ**

Dünya neye yarardı da güzeli olmasaydı
Nar tanesi tanesi de seviyom nar danesi
Güzellerin içinde de sevdiğim bir tanesi

O yar zülfünü tarar da gönül dengini arar
Dünyada sevmeyen de ahrette neye yarar
Nar tanesi tanesi de seviyom nar danesi Güzellerin
içinde de sevdiğim bir tanesi

SÖZ-MÜZİK: NEŞET ERTAŞ

8. NAR TANESI

Sevda olmasaydı da gönüle dolmasaydı

9. GROBE WELT

Ach diese große Welt
Bist du eine Last voller Kummer?
Sag, vergängliche Welt
Bist du ein Fass voller Leid?

Die Welt ist ein Gasthaus
Die Seele lebt darin
Wie ein Traum kommt und geht sie
Der Mensch lebt in Kummer

Die Welt dreht sich wie eine Mühle
Der Mensch ist nur ein Leben darin
Wer heute kommt, geht morgen
Ein Gasthaus, das sich füllt und leert

Anonym

Dünya handır han içinde, yaşar o ruh can
içinde
Rüya gibi gelir geçer, insanoğlu gam içinde
Dertli ağlar, dertsiz ağlar dünya içinde

Dünya döner değirmendir, insan içinde bir
candır
Bugün gelen yarın gider, dolup boşalan bir
handır
Dertli ağlar, dertsiz ağlar dünya içinde
Hey gidi gidi koca dünya, gam yükü müsün?
Söyle fani dünya söyle, dert küpü müsün?

Anonim

9. KOCA DÜNYA

Hey gidi gidi koca dünya, gam yükü müsün?
Söyle fani dünya söyle, dert küpü müsün?

10. MEIN GELIEBTER, MEIN GELIEBTER

Durch deine Liebe fiel ich in fremde Länder
Ich tauchte in Feuer und Asche

Zieh eiserne Schuhe an und folge mir
Über Berge, Wege und Wüsten

Frage nach mir von Land zu Land zu Land
Frag nach mir, mein Geliebter, mein Geliebter
Finde mich, mein Geliebter, mein Geliebte
Ach mich, mich ...

Werde du die Feder, ich werde das Papier
Schreibe mich, mein Geliebte, mein Geliebte
Zeichne mich, mein Geliebte, mein Geliebte
Löse mich, mein Geliebter, mein Geliebter,
Ach mich, mich ...

Opfer sei ich den Händen, die den Stift halten,
den Saiten, die klagende Melodien spielen,
den Zungen, die brennende Lieder singen,
über Berge, Wege und Wüsten.

Von Land zu Land ein Weg...

Frag nach mir, mein Geliebter, mein Geliebter...

Text&Musik: ŞENAY ÖZER

10.YARİM, YARİM

Sevdan ile düştüm yaban ellere,
Dalıp çıktım ateşlere, küllere.
Giyin demir çarık gel ardım sıra,
Dağlara, yollara, çöllere.

Diyardan diyara bir yol...
Sor beni yârim yârim,
Bul beni yârim yârim,
Ah beni, beni...

Sen kalem ol ben de kâğıt,
Yaz beni yârim yârim,
Çiz beni yârim yârim,
Çöz beni yârim yârim,
Ah beni, beni...

Kurban olam kalem tutan ellere,
Dertli dertli nağme çalan tellere,
Yanık yanık türkü diyen dillere,
Dağlara, yollara, çöllere.

Diyardan diyara bir yol...
Sor beni yârim yârim...

SÖZ & MÜZİK: ŞENAY ÖZER

11.LIED AUS TOKAT

Das Tuch auf deinem Kopf
Hast du es gelb gefärbt?
Warum bist du so blass geworden
Hat dich die Liebe getroffen?

Kommst du aus Tokat, mein Liebster

Bist du aus Almus?

Ich werde dich heiraten

Sag mir, bist du ehrenhaft?

Ich schickte dich auf den Weg
Mögen die Wege dich nicht ermüden
Möge Hızır deine Hand halten
Und dich zu mir schicken
Der Kragen meines Gewandes ist Reihe für Reihe
bestickt, mein Liebster,
Ich wäre deinem Wuchs geopfert – was für ein
Blick ist das, mein Liebster.

Anonym

11. TOKAT TÜRKÜSÜ

Başındaki yazmayı da
Sarıya mı boyadın,
Neden sararıp soldun da
sevdaya mı uğradın?

Tokat'tan mı geliyon da
Yar sen Almus'lu musun?
Ben sana varacağım da,
Söyle namuslu musun?

Yola yolladım seni de, yollar yormasın seni,
Hızır elinden tutsun da bana yollasın seni.
İçliğimin yakası da sıra sıra nakış yar,
Gurban olam boyuna da, o ne biçim bakış
yar.

Anonim

12. GIB MIR DEINE HÄNDE

Ich war wie eine Biene, bevor ich dich sah
Doch als ich dich sah, wurde ich wie ein Falter im
Licht.

Selbst wenn ich brennend zu Asche würde
Könnte ich mich nicht von dir trennen

Selbst wenn ich tausend Jahre lebte, bekäme ich
nie genug von dir.

Ich habe mein Leben deinem Weg gewidmet
Wenn ich dich nicht bekomme, werde ich mit
offenen Augen gehen.

Gib mir deine Hände, das Leben ist schön, wenn
ich dich liebe

Das Leben ist schön, wenn ich dich liebe
Ich habe mein Leben deinem Weg gewidmet,
komm, flieh nicht, Schöne,

Gib mir deine Hände, das Leben ist schön, wenn
ich dich liebe

Ich habe dir mein Herz geschenkt, zarte Schöne.

Text&Musik: ÖZDEMİR ERDOĞAN

12.BANA ELLERİNİ VER

Ben bal arısı gibiydim senden önce,
Bak pervanelere döndüm seni görünce.
Yana yana kül olsam her an, yine de senden
ayrılmam,

Yana yana kül olsam her an, yine de senden
ayrılmam,

Bin yıl yaşasam yine sana doyamam.
Sana gönlümü verdim ey nazlı güzel,
Seni almazsam gözlerim açık gider.
Bana ellerini ver, hayat seni sevince güzel,

Hayat seni sevince güzel.
Yoluna adadım ömrümü ben, gel kaçma
güzel,
Bana ellerini ver, hayat seni sevince güzel.
Sana gönlümü verdim nazlı güzel.

Söz&Müzik: ÖZDEMİR ERDOĞAN

13. IST DAS DEINE GERECHTIGKEIT, WELT?

Ich kann weder meinem Reichtum noch meinem
Besitz vertrauen,

Ich habe keine Hoffnung für heute oder morgen
Auch mich wird die Erde in ihren Schoß nehmen

Ist das deine Gerechtigkeit, Welt?

Du hast mir weder Geliebte noch Besitz gegeben

Du gehörst den Schlechten

Du tötest die Guten

Viele Menschen sind durch deine Tür gegangen

Ist jemand zufrieden gegangen?

Manche sind arm, manche von ihrer Geliebten
getrennt

Ist das deine Gerechtigkeit, Welt?

Du hast mir weder Geliebte noch Besitz gegeben

Du gehörst den Schlechten

Manche irren wie Mecnun in den Bergen umher,
Manche arbeiten, als gäbe es keinen Tod,
Manche ohne einen Pfennig, manche unter
Millionen,

as deine Gerechtigkeit, Welt?

Du hast mir weder Geliebte noch Besitz gegeben

Du gehörst den Schlechten

Text&Musik: : ALİ ERCAN

13.ADALETIN BU MU DÜNYA

Güvenemem servetime, malıma,
Umudum yok bugün ile yarına.
Toprak beni de basacak bağrına,

Adaletin bu mu dünya?

Ne yar verdin ne mal dünya,

Kötülerinsin sen dünya,
İyileri öldüren dünya.

Ne insanlar gelip geçti kapından,
Memnun gelip giden var mı yolundan?
Kimi fakir, kimi ayrılmış yarinden,

Adaletin bu mu dünya?
Ne yar verdin ne mal dünya,
Kötülerinsin sen dünya,
İyileri öldüren dünya.

Kimi mecnun gibi dağda dolaşır,
Kimisi de ölüm yok gibi çalışır.
Kimi meteliksiz, kimi milyona karışır,

Adaletin bu mu dünya?
Ne yar verdin ne mal dünya,
Kötülerinsin sen dünya,
İyileri öldüren dünya.

SÖZ-MÜZİK: ALİ ERCAN

14. WENN DEINE LIEBE NICHT WÄRE

Wenn ich nicht dieses höllisch brennende
Herz hätte,

Wenn ich nicht Sehnsucht wie ein wilder Wind
hätte

Und wenn es nicht deine Liebe gäbe
Wäre dieses Leben nicht zu ertragen

Wenn es nicht die Hoffnung gäbe, die nie endet

Wenn ich nicht Ferhats Geduld hätte, die Berge
durchdringt,
Und wenn nicht deine Liebe wäre, die meinem
Leben Leben gibt – deine Liebe nicht wäre,

Wenn in meinem Herzen dieser niemals endende
Schmerz nicht wäre,
Wenn in meinen Augen nicht die Spur deiner
Augen wäre,
Und wenn nicht deine Liebe wäre, die meinem
Leben Leben gibt – deine Liebe nicht wäre,

Ach, wäre dieses Leben unerträglich

Musik: MELİH KİBAR

Text: ZEYNEP TALU

14. SEVDAN OLMAZSA

Bende bu cehennem gibi yürek olmasa
Bende deli rüzgâr gibi hasret olmasa
Bir de cana can katan o sevdan olmasa,
sevdan olmasa

Bende bitip tükenmeyen umut olmasa
Ferhat'ın dağları delen sabrı olmasa
Bir de cana can katan o sevdan olmasa,
sevdan olmasa

Gönlümde bu dinmek bilmez sızı olmasa
Gözlerimde gözlerinin izi olmasa
Bir de cana can katan o sevdan olmasa,
sevdan olmasa

Ah, bu hayat çekilmez

MÜZİK: MELİH KİBAR

SÖZ: ZEYNEP TALU

15. WARUM HAST DU DEINE STIRN GERUNZELT?

Warum hast du deine Stirn gerunzelt?
Ich kenne meine Schuld nicht, Geliebte

Wenn ich sterbe, zerrei dir nicht die Haare
Reiß sie nicht aus, leyli leyli, mein Geliebter...
Reiß sie nicht aus, leyli leyli, mein Geliebter...

Ich bin in das Feuer deiner Liebe gefallen
Ich begehre keinen Besitz dieser Welt

Wenn ich sterbe, komm nicht zu meinem Grab
Komm nicht, leyli leyli,
Komm nicht, leyli leyli, mein Geliebter

Text&Musik: NEET ERTA

15. NİYE ATTIN KALARINI

Niye attın kalarını?
Bilmiyo'm, yâr, suçlarımı

Ben ölürsem, saçlarını yolma gayrı
Yolma leyli leyli, yolma leyli, leyli
Yolma leyli leyli, yolma leyli leyli, yâr

Ben dütüm aşkın narına, meyletmem dünya
malına

Ben dütüm aşkın narına, meyletmem dünya
malına

Ölürsem de, mezarıma gelme gayrı
Gelme leyli leyli, gelme leyli leyli
Gelme leyli leyli, gelme leyli leyli
Gelme leyli leyli, gelme leyli, leyli, yâr

SÖZ-MÜZİK: NEET ERTA

16. IN DER FREMDE

Wem ich auch meinen Kummer erzähle – nur den
Wolken

Die, die wir Freunde nannten, haben uns verletzt
Und es gibt noch die Wunde der Fremde, tiefer als
alle anderen

Sagt mir, gibt es Nachrichten aus der Heimat?
Oder sind diese Regen die Tränen der Geliebten?

Mein Inneres brennt, meine Wunde ist tief
Bringt mir, ich flehe euch an, eine Nachricht von
meinem zarten Geliebten.

Grüßt meine Geliebte, ihr Wolken
Sagt ihr, der Tag des Wiedersehens sei nah
Wenn das Schicksal uns voneinander fernhielt,
Was soll ich allein in der Fremde tun?
Kann man fern vom Geliebten überhaupt leben?
Sagt es mir.

Mein Inneres brennt, meine Wunde ist tief
Bringt mir, ich flehe euch an, eine Nachricht von
meinem zarten Geliebten.

Text&Musik:Özdemir Erdogan

16.GURBET

Kime desem derdimi ben bulutlar
Bizi dost bildiklerimiz vurdular
Bir de gurbet yarası var hepsinden derin
Söyleyin memleketten bir haber mi var?

Yoksa yarin gözyaşları mı bu yağmurlar?

İçerim yanıyor yar yar yaram pek derin
Bana nazlı yardan aman bir haber verin

Bulutlar yarime selam söyleyin
Kavuşma gününüz yakınmış deyin
Felek yardan ırak koyduysa bizi
Gurbet elde bir başıma neyleyim?
Yardan ırak yaşanır mı söyleyin

İçerim yanıyor yar yar yaram pek derin
Bana nazlı yârdan aman bir haber verin

Söz&Musik:Özdemir Erdogan

17. AM FLUSSUFER STEHEN PAPPELN

Am Flussufer stehen Pappeln
Grüne Blätter sind aufgegangen

Ich konnte meiner Geliebten nicht genug bekommen

Möge die schwarze Erde satt werden

Mädchen aus Persien, Mädchen aus Tschetschenien,
Du trägst Scharlachrot, ich trage Rot,
Lass uns auf den Gipfel dieses Berges steigen,
Du pflückst Rosen, ich Narzissen

Komm, meine Schöne, seitlich, seitlich, seitlich,
Wir fürchten weder dies noch das,
Wir fürchten weder dies noch das,

Komm ohne zu zögern, ohne anzuhalten,
Trug einem Kleid, aus bedrucktem Stoff
Steh auf, lass uns gehen, meine Liebe,
Bevor die Patrouillen kommen

Anonym

17. DERE BOYU KAVAKLAR

Dere boyu kavaklar
Açtı yeşil yapraklar
Ben yare doyamadım
Doysun kara topraklar

Acem kızı, Çeçen kızı
Sen allar giy ben kırmızı
Çıkalım şu dağın başına

Sen gül topla ben nergisi

Hadi gülüm yandan yandan yandan

Biz korkmayız ondan bundan
Biz korkmayız ondan bundan

Asmadan gel asmadan
Fistan giymiş basmadan
Kalk gidelim sevdiğim
Devriyeler basmadan

Acem kızı, Çeçen kızı
Sen allar giy ben kırmızı
Çıkalım şu dağın başına
Sen gül topla ben nergisi

Hadi gülüm yandan yandan yandan

Biz korkmayız ondan bundan
Biz korkmayız ondan bundan

Anonim

18. ZÜHTÜ

Ich konnte das Heu im Heuschober nicht aufheben, Zühtü

Ich habe dir geglaubt, Zühtü

Jetzt ist die Zeit der Umarmung gekommen, Zühtü

Ich habe dir geglaubt

Ach, ich brenne, Zühtü

Ich habe dir geglaubt

Vor eurem Haus riecht es nach Lehm

Wenn der Wind weht, kommt der Duft der Geliebten

Ich habe dir geglaubt, Zühtü

Ach, ich brenne, Zühtü

Ich habe dir geglaubt

Anonym

18. ZÜHTÜ

Samanlıktan kaldıradım samanı da Zühtü

Ben sana kandım Zühtü

Şimdi geldi sarılmanın zamanı da Zühtü

Sana kandım Zühtü

Amanın yandım Zühtü Ben sana kandım

Zühtü Hele hele yandım Zühtü Ben sana
kandım Zühtü

Evlerinin önü kerpiç, sekisi de Zühtü

Ben sana kandım Zühtü

Yel estikçe gelir yarin kokusu da Zühtü

Ben sana kandım Zühtü

Amanın yandım Zühtü Ben sana kandım

Zühtü Hele hele yandım Zühtü Ben sana
kandım Zühtü

Evlerine varamadım dibekten de Zühtü

Sana yandım Zühtü

Yemenimi çözedim iptekten de Zühtü

Ben sana kandım Zühtü

Anonim

19. ICH BIN AUF EINEM LANGEN, SCHMALEN WEG

Ich gehe einen langen, schmalen Weg

Ich gehe Tag und Nacht

Ich weiß nicht, in welchem Zustand ich bin

Ich gehe Tag und Nacht

Als ich in die Welt kam

Begann ich gleichzeitig zu gehen

In einem Gasthaus mit zwei Türen

Gehe ich Tag und Nacht

Veysel wundert sich über diesen Zustand

Mal weinend, mal lachend

Um das Ziel zu erreichen

Gehe ich Tag und Nacht

Text&Musik: AŞIK VEYSEL

19. UZUN İNCE BİR YOLDAYIM

Uzun ince bir yoldayım
Gidiyorum gündüz gece
Bilmiyorum ne hâldeyim
Gidiyorum gündüz gece

Dünyaya geldiğim anda
Yürüdüm aynı zamanda
İki kapılı bir handa
Gidiyorum gündüz gece

Şaşar Veysel işbu hâle
Gâh ağlaya gâhi güle
Yetişmek için menzile
Gidiyorum gündüz gece

Söz&Müzik: AŞIK VEYSEL